

A 7-Autobahndeckel

Beitrag im Hamburg Journal vom 17.01.2011 19:30 Uhr Autor: Christian Becker

Sprecher:

Hier in Stellingen soll der Ausbau der A7 starten. Wo täglich fast 150.000 Autos und LKW's durchfahren, soll nach Plänen der Stadtentwicklungsbehörde ein begrünter 900 Meter langer Deckel die Fahrbahn überspannen. Wilhelm Hümmer lebt und arbeitet seit 17 Jahren direkt an der Autobahn. Er engagiert sich in einer Bürgerinitiative für die Lärmschutzdeckel.

Wilhelm Hümmer:

Ich erhoffe dass durch die Deckelung der Stadtteil Stellingen mehr zusammenwächst und das die Autobahn eben halt nicht mehr der große Teiler zwischen Stellingen und Eimsbüttel beziehungsweise Eidelstedt ist.

Sprecher:

Der Bund plant die A7 zum teil auf 8 Spuren auszubauen, dabei sollen an 3 Stellen insgesamt dreieinhalb Kilometer der Autobahn aus Lärmschutzgründen unter Deckeln verschwinden. Dort wo keine Deckel sind, entstehen verstärkte Lärmschutzanlagen. Mit einer neuen Internetseite will die Behörde für Stadtentwicklung die Bürger über das Projekt informieren.

Mitarbeiterin der BSU:

Hamburgs Westen wird ruhiger, wird grüner und wird mehr Wohnungsbau bekommen. Insgesamt können 2000 zusätzliche Wohneinheiten entstehen, an Grünflächen. Das ist wirklich für den Hamburger Westen eine große Chance.

Sprecher:

Große Pläne, doch allein der Ausbau des ersten Abschnitts in Stellingen soll 4 Jahre dauern.

Mitarbeiter der BSU:

Insgesamt 6 Fahrspuren sollen über die gesamte Bauzeit erhalten werden. Insofern hoffen wir, dass es keine gravierenden Belastungen für den Fernverkehr geben wird. Das wir auch die Verflechtung mit dem Hamburger Verkehr in den Griff bekommen werden.

Sprecher:

Doch Anwohner der umliegenden Hauptverkehrsstraßen, wie hier die Kieler Straße, befürchten, dass Autofahrer sie als Ausweichrouten benutzen.

ADAC-Sprecher:

Bei einer solch riesengroßen Baumaßnahme, das ist die drittgrößte in Europa, über mehrere Jahre werden wir extremste Verkehrsbehinderungen haben. Wir haben zum teil Teilsperungen, Vollsperrungen über mehrere Tage, da wird hier in Hamburg wirklich großes Chaos herrschen.

Sprecher:

Wenn das Planfeststellungsverfahren ohne Probleme abläuft, könnte der Bau in Stellingen 2012 starten. Bis alle Abschnitte der A7 fertig sind, wird es wahrscheinlich 2019 werden.

Der Beitrag ist unter dieser Adresse im Internet zu sehen:

http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/media/hamj9305.html